



Karikaturen zur Personalunion

Karikaturen zur Personalunion
Der Sammelband "Loyal Subversion" zeigt britische Karikaturen aus der Zeit der Personalunion zwischen England und Hannover (1714 - 1837). Während der 123 Jahre andauernden Personalunion zwischen England und Hannover (1714 - 1837) führte die Figur des fremden Königs in England zur rasanten Weiterentwicklung von Karikatur und satirischer Zeichnung. Im Vorfeld des 300. Jubiläums der Personalunion veranstalteten die VolkswagenStiftung und das Wilhelm Busch - Deutsche Museum für Karikatur und Zeichenkunst im vergangenen Jahr das Symposium "Loyal Subversion? Caricatures from the Personal Union between England and Hanover (1714-1837)". Jetzt ist der Sammelband "Loyal Subversion?" zum Symposium erschienen. Mit 95 farbigen Abbildungen veranschaulicht er, ob und wie Karikaturen das Establishment bedrohten - als politische Waffe der Opposition sowie als Sprachrohr der öffentlichen Meinung. Einige der Abbildungen des Sammelbands im Original zeigt die Ausstellung "Königliches Theater. Britische Karikaturen aus der Zeit der Personalunion und der Gegenwart" im Wilhelm Busch - Deutsche Museum für Karikatur und Zeichenkunst. Die Ausstellung läuft noch bis zum 5. Oktober 2014 und findet im Rahmen der Niedersächsischen Landesausstellung 2014 "Als die Royals aus Hannover kamen" statt.
Anothe Kremers, Elisabeth Reich (Hg.): Loyal Subversion? Caricatures from the Personal Union between England and Hanover (1714-1837)
Vandenhoeck & Ruprecht 2014; 199 Seiten mit 95 farb. Abb., gebunden
ISBN 978-3-525-30167-8
Ansprechpartner
Jens Rehländer
T +49 (0)511 8381-380
F +49 (0)511 8381-4380


Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die WissenschaftDie VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert. Rund 4 Milliarden Euro seit 1962Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.